

Jochen Hillers auf dem Walk of Fame

Verstorbener Fördervereinsvorsitzender erhält eigene Granitplatte an der Strandpromenade / Kartenreservierungen fürs Festival in vollem Gange

ECKERNFÖRDE Es ist ein jährlich wiederkehrendes Ritual: Einige Wochen vor dem Green-Screen-Naturfilmfestival werden an der Strandpromenade die Granitplatten mit den Preisträgern des vergangenen Festivals in das Pflaster eingearbeitet. In diesem Jahr erhält der Eckernförder „Walk of Fame“ allerdings noch einen zusätzlichen Ehrenstein: Der im vergangenen Jahr verstorbene Vorsitzende des Fördervereins, Jochen Hillers, bekommt einen eigenen Platz in der Riege der Preisträger. Gestern wurde er im Beisein seiner Lebensgefährtin Andrea Wendenhorst verlegt.

Jochen Hillers hat das 8. Green-Screen-Festival nur wenige Tage überlebt, bevor er am 11. September 2014 starb. Er war mit seiner unerschöpflichen Energie und Kreativität ein wichtiger Motor für das Internationale Naturfilmfestival, das er von Anfang an mit all seiner Energie unterstützte und dadurch immer weiter vorantrieb. Sein Name zierte das Ende der in „Green-Screen-Promenade“ umbenannten Strandpromenade zwischen Ostsee Info-Center und Stadthalle – als vorerst letzter „Preisträger“ des Festivals.

Seit fünf Jahren werden die aufwändig gestalteten Steine von Karin Lembke gestiftet. Alles in allem rund 75 Steine, die



„In Erinnerung Jochen Hillers“: Stifterin Karin Lembke (r.), Jochen Hillers' Lebensgefährtin Andrea Wendenhorst und Festivalleiter Gerald Grote präsentierten den Granitstein, der künftig an den verstorbenen Vorsitzenden des Fördervereins und Motor des Festivals erinnert. **PETERS (2)**

auf das Konto der Spenderin gehen. „Ich zahle jedes Jahr zähneknirschend so viele Rechnungen, im Gegensatz dazu mache ich das für Green Screen gern“, sagt sie.

Derweil hat das Freiwilligenteam, das sich um die Kartenreservierungen kümmert, alle Hände voll zu tun. Seit dem 10. August kann man Karten für Festivalfilme online oder per Post reservieren. Entsprechend müssen diese Reservierungen vorgemerkt und eingeordnet werden, immerhin geht es hier um insgesamt 18 000 Karten, die im freien Verkauf sind. „Vier Filme sind schon ausverkauft“, sagt Astrid Himstedt. Der Direktverkauf der Karten be-

ginnt am 31. August im Stadthotel (Seiteneingang links, 10 bis 18 Uhr), das Festival läuft vom 10. bis 14. September. Dann, ab dem 31. August, können reservierte Karten auch abgeholt werden. „Viele nehmen die Möglichkeit der Reservierung und Bezahlung per Überweisung wahr“, so Astrid Himstedt. Auf diese Weise sind ihnen ihre Karten ganz sicher, so dass sie sie beruhigt erst am Spieltag abholen können. Groß sei die Nachfrage nach Festivalkarten für 35 Euro, mit denen man sich 15 Filme ansehen kann. 200 Pässe sind schon vorbestellt. Auch die Eröffnungsveranstaltung ist ein Publikums-

renner. Neben den vielen geladenen Gästen, waren 100 Karten im freien Verkauf – sie sind alle weg. Für die Preisverleihung allerdings sind noch Karten zu haben.

Auch wenn sich über 100 Freiwillige für das Festival ehrenamtlich engagieren, sind neue Helfer doch immer gern gesehen. Wer sich einbringen möchte, findet auf der Homepage ein Formular, in dem er seine Kontaktdaten eintragen kann. Oder er kommt persönlich zum Helfertreffen am 25. August um 18.30 Uhr ins Stadthotel.

Arne Peters

➤ www.greenscreen-festival.de



Viel zu tun für das gestrige Ticketteam (v.l.): Birgit Schaaf, Astrid und Ulrich Himstedt sowie Sabine Wilkens-Detlefsen.